



www.innerschwand.at

NACHRICHTENBLATT

der

Gemeinde Innerschwand am Mondsee



Schnee und Eis brachten im Jänner zahlreiche Wipfel und ganze Bäume zu Fall.

Foto: ÖBf

Schneelast knickt unzählige Bäume Katastrophenfonds bietet Hilfe

200.000 Festmeter Schadh Holz sind aufgrund der massiven Schneefälle in der ersten Jännerhälfte allein im Bundesland OÖ entstanden, schätzen Experten der Landesregierung. Auch im Mondseeland sind zahlreiche Waldbesitzer betroffen. Forstexperten raten, das Schadh Holz so rasch wie möglich aufzuarbeiten, sofern es die Verhältnisse erlauben. Ansonsten sind exponiert stehende Bäume, die ungeschützt der Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, ein gefundenes Fressen für den Borkenkäfer.

Aus dem Katastrophenfonds des Landes gibt es für die Betroffenen finanzielle Unterstützung, sofern die För-

dervoraussetzungen erfüllt sind. So muss zumindest eine Fläche von 0,5 Hektar betroffen sein, wobei sich das halbe Hektar auch aus mehreren kleineren Flächen zusammensetzen kann. Pro Hektar werden € 1500 ausbezahlt, ist das Holz unter besonders schwierigen Bedingungen zu bringen, sind es € 2000. Pro Betrieb werden max. € 20.000 an Unterstützung gewährt.

Infoveranstaltung am Donnerstag, 7. Februar

Bezirksforstinspektion und Landwirtschaftskammer laden betroffene Waldbesitzer am Donnerstag, 7. Februar, 19.30 Uhr, zu einem Informationsabend ins Gasthaus Fideler Bauer

in Oberwang ein. Bezirksförster Walter Pachler und Andreas Krempf von der Bauernkammer Vöcklabruck stehen dabei für Fragen zum Thema Aufarbeitung, Borkenkäfer, Förderungen sowie Hilfe aus dem Katastrophenfonds zur Verfügung.

Antragsformulare an den Katastrophenfonds sind auf der Homepage (www.innerschwand.at) zu finden bzw. am Gemeindeamt (Tel. 06232 2265) erhältlich. Die Frist für die Geltendmachung beträgt 120 Tage ab Kenntnis des Schadens.

Folge 1 / Februar 2019

Land zahlt bis zu 152 Euro Zuschuss zu den Heizkosten

Das Land OÖ gewährt bis zu € 152,- Heizkostenzuschuss, sofern die Förderungsrichtlinien erfüllt werden. Für die Ausbezahlung des Zuschusses gelten folgende Einkommensgrenzen: € 909,42 für Alleinstehende und € 1.363,52 für Ehepaare und Lebensgemeinschaften. Je Kind, das im Haushalt lebt, erhöht sich die Einkommensgrenze um € 169,39. Ein Heizkostenzuschuss wird nur jenen Personen gewährt, die tatsäch-

lich für die Heizkosten aufkommen. Demnach wird keine Unterstützung an jene Personen ausbezahlt, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages). Die Antragsfrist läuft bis Freitag, 12. April 2019. Auskunft am Gemeindeamt bei Alfred Lettner bzw. Christine Eppenschwandtner, Tel. 06232/2265 (Dw. 17 bzw. 21).

Ramsauer ist neuer „Chef“ des Feuerwehrabschnittes Mondsee

Peter Ramsauer von der FF Zell am Moos wurde einstimmig zum neuen Kommandanten des Feuerwehrabschnittes Mondsee gewählt. Er folgt in dieser Funktion Peter Dorfinger aus Tiefgraben, der dieses Amt seit 2004 inne hatte.

Der 47-jährige Ramsauer war zuletzt Jugendverantwortlicher im Abschnitt, zu dem die 15 Feuerwehren von Oberhofen bis Unterach zählen. Ramsauer ist somit neuer „Chef“ von mehr als 1400 Florianijüngern.

Der scheidende Abschnittskommandant Peter Dorfinger wurde zum Ehren-Brandrat ernannt. Dorfinger hat rund 800 Stunden jährlich für die Feuerwehr aufgewendet und in den

vergangenen eineinhalb Jahrzehnten zahlreiche Großeinsätze abgewickelt. In Dorfingers Ära stieg die Mitgliederzahl im Abschnitt Mondsee von 1358 auf 1450, jene der weiblichen Feuerwehrmitglieder von neun auf mittlerweile 84.



V. l.: Bezirkskdt. Wolfgang Hufnagl, der neue Abschnittskommandant Peter Ramsauer und dessen Vorgänger Peter Dorfinger. Foto: FF

Termine

Sprechtage Bgm. Alois Daxinger: jeden Dienstag und Donnerstag, 16 - 18 Uhr, Gemeindeamt. Anmeldung unter 06232 2265 erbeten. Zusätzliche Sprechstunde jeden ersten Samstag im Monat im Gemeindehaus Loibichl, 9 - 10 Uhr.

Gemeinderatssitzungen im Jahr 2019: Mittwoch, 13. März, Dienstag, 2. Juli, Donnerstag, 3. Oktober, Dienstag, 3. Dezember, jeweils 19 Uhr (Änderungen vorbehalten).

Sozialberatungsstelle Mondsee, Ludwig-Angerer-Gasse 3: Montag - Mittwoch sowie Freitag, 8-12 Uhr. Tel: (06232) 27320.

Eltern/Mutterberatung in Mondsee, Schlosshof 6: jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat, jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr. Tel.: 07672 702 Dw. 73422.

Sozialversicherung der Bauern, Mittwoch, 20. 2., jeweils 9 - 12 Uhr, TechnoZ Mondsee. Anm. unter (0732) 76 33-4316 oder per Mail: sprechtagsanmeldung.ooe@svb.at

NORA, Beratung für Frauen & Familien: montags 18 - 20 Uhr und mittwochs 10 - 12 Uhr, Dr. Franz-Müller-Str. 3. Terminvereinbarung unter 22244 oder (0664) 1050055.

Der nächste **Innerschwandner Frauenstammtisch** findet am Dienstag, 19. Februar, 15 Uhr, bei der Familie Hasenschwandtner (Loibichl 17) statt. Info bei Margit Hasenschwandtner (0650 6264109).

Die Mondsee Sinfonietta lädt am Sonntag, 10. Februar, 18 Uhr, zum Konzert in den Festsaal des Schlosses Mondsee. Unter dem Moitto n"Neue Welt" werden Werke von Dvorak oder Gershwin gespielt. Vorverkauf im Tourismusbüro.

Öffnungszeiten Außenstelle OÖ. Gebietskrankenkasse Mondsee, Kirchengasse 16: Montag und Mittwoch jew. 6.45 bis 14 Uhr.

Agrarfoliensammlung ist am Donnerstag, 23. Mai, 8-9 Uhr, bei der Kompostieranlage Schwaighofer, Mühlendorfstr. 60, Tiefgraben.

Sachverständiger für Vermessungswesen und Nutzwertfeststellung/Parifizierung

Wir schaffen Rechtssicherheit!



GEOMETER
LIDL-ZT GmbH
Gesellschaft für Vermessungswesen

> Salzburg > Mondsee > Bad Ischl

5020 Salzburg
Anton-Hall-Straße 3/1
T: +43 662 856355

5310 Mondsee
Dr.-Emanuel-Jörgner-Straße 11
T: +43 6232 5061-0

4820 Bad Ischl
Traunkai 36
T: +43 6132 24406

Folge 1 / Februar 2019

Weißer Pracht bringt Mensch und Maschinen an ihre Grenzen

Die starken Schneefälle in den ersten Jännerwochen haben nicht nur für Verkehrsbehinderungen gesorgt, sondern auch Sondereinsätze aufgrund umgestürzter Bäume bzw. extremer Schneelasten auf Dächern ausgelöst. So mussten viele Dächer von der weißen Pracht befreit werden, die Oberwanger Landesstraße blieb einige Tage gesperrt, ebenso war die Verbindung in die Ortschaft Stabau wegen der Gefahr umstürzender Bäume unterbrochen.

Bürgermeister Alois Daxinger dankt den vielen fleißigen Kräften: „Bauhof, Feuerwehren, Landwirte und viele andere haben angepackt und bis an ihre körperlichen Grenzen gearbeitet.“ Angesichts der Schneemassen kann - trotz größter Anstrengung - nicht jeder Meter Weg und Straße zu jeder Minute frei gehalten werden. Weiters wird darauf hingewiesen, dass laut Straßenverkehrsordnung Schneeablagerungen von Räumfahrzeugen in Hauseinfahrten zu dulden sind; ande-

erseits ist es nicht gestattet, Schnee von privaten Grundstücken auf öffentlichen Straßen abzulagern. Im Ortsgebiet sind die Liegenschaftseigentümer dafür verantwortlich, dass zwischen 6 und 22 Uhr Gehsteige und Gehwege im 3-m-Bereich geräumt und gestreut werden. Diesbezüglich verweisen wir auf die Information auf der Amtstafel bzw. auf der Homepage (www.innerschwand.at) der Gemeinde zum Thema Anrainerverpflichtung zur Schneeräumung.

Einwohnerzahl leicht gesunken

Mit 31. 12. 2018 waren in Innerschwand 1179 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet, das waren um 7 weniger als ein Jahr davor. Neben den Hauptwohnsitzen waren in Innerschwand Ende des Vorjahres 363 Personen mit Zweitwohnsitz gemeldet. Die Anzahl der Haushalte betrug 446 (Hauptwohnsitz) bzw. 128 (Zweitwohnsitz). 16 Geburten (-1) standen 5 Todesfälle gegenüber. Der Ausländeranteil betrug 7,39 % (- 1,92 %) bei den Hauptwohnsitzgemeldeten und 29,83 % bei den Personen mit Zweitwohnsitz. In allen vier Mondseegemeinden lebten mit Jahresende 11.500 Personen.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Gemeinde Innerschwand am Mondsee
Anschrift: Wredeplatz 2, 5310 Mondsee
Tel. (06232) 2265

gemeinde@innerschwand.ooe.gv.at
www.innerschwand.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Alois Daxinger
Verlagspostamt:
5310 Mondsee

Ball der Union Innerschwand

UNION
INNERSCHWAND

16. Februar 2019

Abendkleidung/Tracht obligat
Live Musik JGB Band
Freiwillige Spenden
Turnhalle Lobichl
ab 19³⁰ Uhr



LET'S DANCE

UNIQUUM

STA
KUNSTSTOFF-
VERARBEITUNG

SPITZER
KOLZBRUNNEN
+43 604 - 04 04 112

BWT
BEST WATER TECHNOLOGY

LANDZEIT

sts
Fertigteile

Kunststoffe: Je genauer die Trennung, desto höher der Ertrag

"Am Ende landet sowieso alles auf einem Haufen" - so lautet eine weit verbreitete Ansicht, wenn es um die Notwendigkeit des Mülltrennens geht.

Das Gegenteil ist der Fall, so der Bezirksabfallverband mit Verweis auf die Kunststoffe. Je genauer die Trennung von PET-Flaschen, Jogurtbechern oder Shampooflaschen erfolgt, desto höher die Erlöse in der Wiederverwertung.

Am effizientesten ist das Trennsystem in Altstoffsammelzentren (ASZ), wo die einzelnen Kunststofffraktionen in getrennten Containern gesammelt werden. Je Tonne wird ein

Erlös von € 600 erwirtschaftet (s. BAV-Grafik unten). Kostenneutral ist die Kunststoffsammlung durch die Gelben Säcke;

deren Inhalt wird maschinell sortiert, wobei 40 % der stofflichen und 60 % der energetischen Verwertung (= Verbrennung) zu-

geführt werden. Auf keinen Fall sollten Kunststoffe im Restmüll landen, dies verursacht Kosten in Höhe von € 290 pro Tonne.

Bei der Trennung der Kunststoffe im ASZ hilft ein Blick auf die Verpackung, um welche Art von Kunststoff es sich handelt. Den entscheidenden Hinweis darauf gibt eine kleine dreieckförmige Markierung samt Kennzahl (1 = PET, 2 = HDPE usw.). Diese Markierung ist meist am Unterboden zu finden.

Am wirkungsvollsten - für Natur und Geldbörse - ist aber noch immer, auf Kunststoffe weitestgehend zu verzichten.



Stellenausschreibung

Die Gemeinde St. Lorenz schreibt im Sinne der §§ 8 und 9 OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (OÖ. GDG 2002) nachstehende Stelle zur Besetzung öffentlich aus:

„Kassenleiter/in“ als Karenzvertretung

für die Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden Tiefgraben, St. Lorenz und Innerschwand am Mondsee

Die Besetzung erfolgt ehestmöglich. Das Dienstverhältnis ist befristet für die Dauer der Karenz der bisherigen Dienstposteninhaberin. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden. Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F in der Funktionslaufbahn GD 15.1.

Nachstehende Agenden (auszugsweise) sind zu bearbeiten:

- Kassen- und Haushaltswesen (Zahlungsverkehr, Haushaltsüberwachung, etc.)
- Erstellung der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse
- Erstellung von Steuererklärungen (Umsatzsteuer etc.)
- Förderabwicklung (Land etc.), Finanzstatistiken
- Abrechnungen (Verwaltungsgemeinschaft, Mieten, Betriebskosten, Gebühren, etc.)
- Teilnahme an Ausschusssitzungen (Protokollverfassung) u. GR-Sitzungen
- Umstellung auf VRV 2015

BewerberInnen sollten folgende Voraussetzungen mitbringen: Abschluss einer berufsbildenden höheren Schule oder einer einschlägigen Berufsausbildung, idealerweise im öffentlichen Dienst, berufliche Erfahrung in der Buchhaltung ist wünschenswert (Abwicklung Steuererklärungen, usw.), bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst. Gute Ausdrucksfähigkeit, sehr gute EDV-Kenntnisse, Flexibilität und Bereitschaft zu Mehrleistungen sind ebenfalls erwünscht.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen müssen bis **spätestens Freitag, 8. 2. 2019**, beim Gemeindeamt St. Lorenz, Wredeplatz 2, 5310 Mondsee oder per E-Mail (gemeinde@st-lorenz.ooe.gv.at) einlangen bzw. können im Gemeindeamt, Zimmer 11, 1. Stock während der Amtsstunden abgegeben werden. Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf www.stlorenz.at

Folge 1 / Februar 2019